BENUTZERHANDBUCH

Rollstuhlfahrrad Diaz

Ihre Notizen

Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen Diaz

Unbeschwert fahren und Freiheit, Unabhängigkeit und/oder Stabilität erleben, wie Sie es gewohnt sind? Mit Ihrer Diaz möchten wir Ihre Welt einfacher machen. Wahrscheinlich würden Sie lieber Fahrrad fahren, als das Handbuch im Detail zu lesen. Deshalb haben wir für Sie ein Handbuch zusammengestellt, das die wichtigsten Themen behandelt.

Damit Sie Ihr Rollstuhlfahrrad optimal nutzen können, gebe ich Ihnen gelegentlich Tipps, damit Sie weiterhin sicher und mit Freude radeln können.

Wir sind neugierig auf Ihre Erfahrungen und darauf, wo Sie gerne Rad fahren.

Werden Sie dies auf Facebook teilen? Wir würden uns freuen, von Ihnen zu hören!

Herzliche Grüße,

Murat Sinasi
Der Hersteller der Diaz

Inhalt

0

1

Allgemein 6

Indikation und Anwendung 6

Garantie 6

EU-Konformitätserklärung 8

Erste Fahrradtour auf der Diaz 9

Sicher auf der Straße 9

Verpflegung und Radfahren 10

Bremsen 11

Fahrräder mit Tretunterstützung 12

Anzeige 12

Begehbare Funktion 13

Einstellen der Fußstützen 13

Einstellen der Kopfstütze 14

Einstellung der Sitztiefe 14

Einstellen der Rückenhöhe 14

Fahrradrahmen 15

Räder und Reifen 15

Speichen 16

Kettenschutz & Kette 16

Bremsen 16

Tretlager, Kurbelgarnitur und Pedale 17

Getriebenabe 17

Sattel 17

Lenker 17
Schutzbleche 18
Beleuchtung 18
Gepäckträger 18
Elektrische Tretunterstützung 19
Pass Vario Tretunterstützung 19
Rollstuhl Feststellbremse 19
..... 19
Abkoppeln des Rollstuhls 20
Anschließen eines Rollstuhls 21
..... 21
Zubehör 21
Befestigung von Teilen 22
Optimale Nutzung 23
Einstellen der Sitzhöhe 23
Einstellen der Satteltiefe 23
Einstellung des Sitzwinkels 24
Einstellen der Lenkerhöhe 24
Sehr geehrte Wartung Diaz 25
Reinigung 25
Reifendruck und Reifenprofil 25
Flicken des Reifens 26
Räder 27
Speichen 27
Kette 27
Bremsen 27
Aufladen der Batterie 28

Ersetzen von Teilen 28
Beleuchtung 29
Bewegen und Tragen des Fahrrads 30
Spezifikationen 31
Weitere Informationen 33
Kontaktinformationen Huka 33
Änderungen 33
Produktentsorgung 34
Verkauf der Diaz 34

Allgemein

Indikation und Anwendung

Der Diaz ist eine Kombination aus einem Fahrrad und einem stabilen, komfortablen, abnehmbaren Rollstuhl. Das Fahrrad wurde speziell für Menschen entwickelt, die Ausflüge machen wollen, aber nicht selbständig radeln können, weil sie auf einen Rollstuhl oder eine andere Sitzgelegenheit angewiesen sind.

- Die Diaz hält sich an alle Gesetze und Vorschriften, die für die Benutzung öffentlicher Straßen gelten. Der Einsatz des Diaz als Renn- oder Crossrad liegt außerhalb der normalen Nutzung und Verantwortung von Huka.
- Es liegt in Ihrer Verantwortung, die spezifischen Sicherheitsanforderungen des Landes, in dem Sie Rad fahren, zu beachten. Dazu gehört auch eine eventuelle Versicherung gemäß der einschlägigen Gesetzgebung einschließlich der ordnungsgemäßen Ausrüstung von Ihnen und dem Rollstuhlfahrrad, die das jeweilige Land vorschreibt.
- Der Fahrer muss selbstständig mobil sein und darf keine körperlichen oder geistigen Einschränkungen haben, die eine sichere Teilnahme am Straßenverkehr verhindern, wie z. B. eine (Hör-)Sehbehinderung.

Garantie

Huka gewährt eine 5-Jahres-Garantie auf den Rahmen der Diaz. Außerdem haben Sie eine 2-Jahres-Garantie auf den Akku und andere Teile. Alle Garantieleistungen werden von Ihrem Huka-Händler erbracht.

- Die Garantie gilt nicht für Schäden oder Defekte am Diaz, die durch unsachgemäßen oder unvorsichtigen Gebrauch entstanden sind. Die Beurteilung liegt bei der Huka B.V. oder einem von der Huka B.V. zu bestimmenden Vertreter.
- Die Garantie gilt nicht für Verschleißteile wie die Kette, die Bremsen und die Reifen.
- Huka haftet unter keinen Umständen für besondere Schäden oder Folgeschäden, die auf Fahrlässigkeit seitens des Nutzers der Diaz

zurückzuführen sind. Auch wenn Huka über solche Schäden informiert wurde.

- Das geltende Recht lässt eine Beschränkung oder einen Ausschluss der Haftung oder des Schadensersatzes möglicherweise nicht zu. Daher kann es sein, dass die obige Einschränkung oder der Ausschluss für Sie nicht gilt.
- Die Garantie und die Produkthaftung im Allgemeinen können erlöschen, wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden. Dies ist der Fall, wenn unerlaubte Wartungsarbeiten, technische Änderungen oder Ergänzungen am Fahrrad mit Nicht-Originalteilen von Huka ohne Zustimmung von Huka durchgeführt wurden. Außerdem wird dadurch die CE-Kennzeichnung ungültig. Das Fehlen einer CE-Erklärung kann zu Problemen bei der Versicherung des Fahrrads und im Falle eines möglichen Schadens oder einer Haftung führen.

TIPP VON MURAT Schreiben Sie unten die Rahmennummer Ihres Diaz auf. Die Nummer ist wichtig für Garantien, Reparaturen oder im Falle eines Diebstahls Ihres Rollstuhlrads für die Meldung an Ihre Versicherung. Die Nummer befindet sich direkt über dem Tretlager auf der Rückseite der Sattelstütze am Rahmenrohr.

Rahmennummer

Schlüsselzahl

Aufkleber zur Standortidentifizierung

Beispiel eines Aufklebers

EU-Konformitätserklärung

Die Bereitstellung erfolgt unter der alleinigen Verantwortung des Herstellers:

Huka B.V.
Münsterstraat 13, 7575 ED Oldenzaal, Die Niederlande

Hiermit wird erklärt, dass das unten stehende Tool:

Eingetragener Handelsname:	Diaz
Produkttyp:	Rollstuhlfahrrad
Grundlegende UDI	8720589794146
Risikoklasse:	Klasse 1
SRN:	NL-MF-000003494

auf die sich diese Erklärung bezieht, nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:

Verordnung (EU) 2017/745 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 5. April 2017 (MDR).

Und mit der CE-Kennzeichnung versehen, die durch das Symbol gekennzeichnet ist:

Aufkleber auf dem Hauptrahmen des Dreirads und im Abschnitt "Garantie" in diesem Handbuch.

Unterzeichnet im Namen von Huka,

R. Lotgerink, Geschäftsführer

Datum: 01. Oktober 2022

Erste Fahrradtour auf der Diaz

Die Zeit ist reif. Die erste Erfahrung auf Ihrer eigenen Diaz! Egal, welche Radtour Sie unternehmen, Ihre Sicherheit steht an erster Stelle! Wenn Sie zum ersten Mal mit einem Huka-Rollstuhlrad fahren, kann es etwas gewöhnungsbedürftig sein. Der wichtigste Tipp, den wir Ihnen geben können, ist, sich beim Radfahren so gut wie möglich zu entspannen. Damit alles so reibungslos wie möglich abläuft, geben wir Ihnen einige Hinweise.

TIPP VON MURAT Vergewissern Sie sich, dass der Lenker und der Sattel für den Fahrer sowie der Sitz und die Rückenlehne für den Beifahrer richtig eingestellt sind, bevor Sie mit dem Rad fahren. Eine gute Grundlage für das Radfahren ist neben einem sicheren Fahrrad vor allem die richtige Haltung auf dem Rad.

Sicher auf der Straße

Neben der Beweglichkeit auf dem Diaz, die mit zunehmender Nutzung immer besser wird, ist es wichtig, dass das Rollstuhlfahrrad in optimalem Zustand ist, wenn Sie auf die Straße gehen. Wir empfehlen Ihnen, die folgenden Aspekte zu berücksichtigen:

- Der Fahrer muss mindestens 16 Jahre alt sein,
- Überprüfen Sie vor jeder Benutzung den Zustand und die Funktion der Bremsen, Reifen, Felgen, Speichen und der Lenkung.
- Beachten Sie, dass sich die Bremseigenschaften ändern und sich der Bremsweg unter anderem bei rutschiger Fahrbahn und/oder höherem Gewicht verlängern kann.
- Der Wenderadius des Diaz ist größer als der eines Zweirads.
- Wenn Sie das Fahrrad drehen wollen, kann der Radfahrer absteigen und das Fahrradteil anheben.
- Stellen Sie sicher, dass mögliches Gepäck gut gesichert ist und nicht verrutschen kann.
- Fahren Sie auf ebenen und gepflasterten Flächen und vermeiden Sie tiefe Schlaglöcher, hohe Schwellen, abschüssige Seiten und Wasserpfützen.

- Fahren Sie auf nassen oder rutschigen Oberflächen und Hängen mit angemessener Geschwindigkeit. Stoßen Sie nicht an Bordsteinkanten.
- Mäßigen Sie Ihre Geschwindigkeit bei Abfahrten, damit Sie immer rechtzeitig und sicher anhalten können.
- Verringern Sie Ihre Geschwindigkeit vor dem Abbiegen, damit alle Räder auf dem Boden bleiben. Das Hineinlehnen hilft dabei.
- Schließen Sie Ihr Rollstuhlfahrrad immer mit dem Kabelschloss ab, wenn Sie es abstellen. Betätigen Sie die Feststellbremse gegen Wegrollen.
- Wir empfehlen, reflektierende Kleidung oder eine reflektierende Jacke zu tragen.
- Der Beifahrer sollte beim Radfahren den Sicherheitsgurt anlegen.
- Tragen Sie einen geeigneten Fahrradhelm.
- Der Diaz ist größtenteils aus Stahl gefertigt, der als nicht brennbar gilt. Die anderen verwendeten Materialien wie Kunststoff, Gummi und dergleichen sind nicht feuerfest.

Lassen Sie sich nie zu überschwänglicher Fahrweise auf der Fahrbahn verleiten, z. B. durch Auf- und Absteigen auf Gehwegen. Ihr Diaz könnte dadurch (un)sichtbare Schäden erleiden, was zusätzliche Risiken mit sich bringen könnte.

Verpflegung und Radfahren

Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse an. Die Feststellbremse verhindert, dass das Fahrrad wegrollt, was zu gefährlichen Situationen führen kann.

- Wenn Sie als Fahrer einsteigen, heben Sie Ihren Fuß auf die andere Seite, so dass Ihre Füße auf beiden Seiten des Rollstuhlrads stehen. Stellen Sie dann Ihr stärkstes Bein auf das unterste Pedal und nehmen Sie auf dem Sattel Platz.
- Sobald Sie sitzen und fahren wollen, lösen Sie die Feststellbremse des Rollstuhlrads.
- Legen Sie den ersten Gang ein, damit Sie leichter in die Pedale treten können.

- Bleiben Sie immer aufrecht und stellen Sie Ihre Füße auf die Pedale. Auch beim Bremsen oder im Stillstand.

TIPP VON MURAT Steuern Sie beim Radfahren mit den Armen und nicht mit dem Körper. Das Radfahren um Kurven ist gewöhnungsbedürftig. Um die Stabilität zu erhalten, lehnen Sie sich bei scharfen Kurven mit dem Körper leicht nach innen. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie kurze Kurven fahren. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit an. Vermeiden Sie plötzliche und heftige Lenkbewegungen. Auf diese Weise vermeiden Sie Unfälle und Schäden.

TIPP VON MURAT, Wenn Sie einen anderen Gang einlegen wollen, müssen Sie zuerst aufhören zu treten und dann den gewünschten Gang einlegen. Treten Sie nicht in die Pedale, wenn Sie schalten. Dies kann zu einer Beschädigung des Schaltmechanismus führen. Schäden an der Getriebenabe, die durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, fallen nicht unter die Garantie.

Bremsen

Hier geben wir einige Hinweise zu den verschiedenen Bremsmöglichkeiten.

- Vorderradbremse: Um mit beiden Vorderrädern zu bremsen, müssen Sie den rechten Bremshebel betätigen.
- Hinterradbremse: Um auf dem Hinterrad zu bremsen, müssen Sie rückwärts treten.
- Feststellbremse: Neben dem Ein- und Aussteigen sollte die Feststellbremse angezogen werden, sobald Sie den Rollstuhl an- oder abkoppeln wollen. Drücken Sie dazu den rechten Bremshebel zusammen und schieben Sie den Stift nach unten in den Hebel. Lassen Sie nun den Bremshebel los.

Ziehen Sie beim Auf- und Absteigen immer die Feststellbremse an. Dadurch wird verhindert, dass das Fahrrad beim Auf- und Absteigen wegrollt. Dadurch wird die Sturzgefahr verringert.

Ziehen Sie immer die Feststellbremse an, wenn das Rollstuhlteil an- oder abgekoppelt werden muss.

Betätigen Sie die Feststellbremse nicht, wenn das Fahrrad abgestellt ist. Dadurch kann die hydraulische Bremsanlage beschädigt werden.

Fahrräder mit Tretunterstützung

Ihr Diaz ist mit einer Tretunterstützung ausgestattet und der Elektromotor schaltet sich ein, sobald das System eingeschaltet ist und Sie in die Pedale treten. Das Treten wird leichter. Wenn Sie aufhören zu treten, hört auch die Tretunterstützung auf.

- Sie schalten die Tretunterstützung ein, indem Sie die "Ein/Aus-Taste" 3 Sekunden lang drücken.
- Schalten Sie die Tretunterstützung aus, indem Sie die "Ein/Aus-Taste" 3 Sekunden lang gedrückt halten.
- Sie können die Unterstützung mit den Tasten + / - am Lenker auf verschiedene Stufen einstellen.

.

Anzeige

Ihr Diaz ist mit einem Display ausgestattet, das anzeigt, wie voll der Akku noch ist. Das Display zeigt auch die Geschwindigkeit, die zurückgelegte Strecke (Trip) und die Gesamtstrecke (ODO) an. Mit der Plus- und Minustaste können Sie den Grad der Unterstützung wählen (Anzeigebild). Sie haben fünf Möglichkeiten der Unterstützung.

Batterieanzeige-Display mit Bedientasten

Begehbare Funktion

Die Auslauffunktion wurde entwickelt, um ein starkes Schieben beim Gehen neben dem Fahrrad zu vermeiden. Die Leerlauffunktion wird durch mehrmaliges Drücken der Minustaste aktiviert, bis eine kleines Fahrrad im Display erscheint, wenn dann die Minustaste gedrückt gehalten wird, fährt das Fahrrad automatisch bis zu 4 km/h.

Bei starker Sonneneinstrahlung können verschiedene Materialien sehr heiß werden.

Das Produkt enthält bewegliche Teile. Denken Sie an das Lenkrad, die Räder, usw. Achten Sie auf die Gefahr des Einklemmens.

Einstellen der Fußstützen

Die Fußstützen sind klappbar und höhenverstellbar. Das Ein- und Aussteigen kann durch Hochklappen beider Fußstützen erleichtert werden.

- Sie fassen an der Innenseite der Fußplatte und klappen die Fußplatte dann hoch.
- Die Höhe des Trittbretts kann durch leichtes Lösen der M8-Schraube an der Unterseite und Verstellen der Höhe angepasst werden. Ziehen Sie die M8-Schraube wieder fest, so dass die Beinstütze sicher klemmt.

Einstellen der Kopfstütze

Die Kopfstütze kann in Höhe, Tiefe und Winkel verstellt werden.

- Wenn Sie die Höhe der Kopfstütze verstellen möchten, können Sie den Sterngriff an der Rückenlehne leicht lösen, die Kopfstütze in die gewünschte Höhe schieben und den Sterngriff wieder festziehen.
- Um den Winkel und die Tiefe der Kopfstütze einzustellen, lösen Sie die Inbusschrauben an der Halterung leicht, stellen Sie den Winkel und die Tiefe ein und ziehen Sie die Inbusschrauben dann wieder fest.

Einstellung der Sitztiefe

Der Sitz ist in der Tiefe verstellbar.

- Um die Sitztiefe einzustellen, lösen Sie die vier m8-Muttern an der Unterseite des Sitzes (1) um einige Umdrehungen.
- Schieben Sie dann den Sitz in die gewünschte Position und ziehen Sie die vier M8-Muttern wieder fest.

Einstellen der Rückenhöhe

Stellen Sie die Höhe der Rückenlehne wie folgt ein:

- Lösen Sie die vier M8-Schrauben an der Rückseite der Rückenlehne um einige Umdrehungen.
- Schieben Sie dann die Rückenlehne auf die gewünschte Höhe und ziehen Sie die vier M8-Schrauben wieder an.

Beschreibung des Produkts

Der Diaz besteht aus mehreren Teilen. Wir beschreiben die wichtigsten Teile in diesem Kapitel.

Fahrradrahmen

Der Rahmen der Diaz besteht aus einer Metallrohrkonstruktion, die durch Aluminium- und Edelstahlkomponenten ergänzt wird. Die meisten Metallteile werden phosphatiert und anschließend mit einer schlagfesten Pulverbeschichtung versehen. Diese Konstruktion und Verarbeitung garantiert jahrelangen Fahrspaß.

Aus Sicherheitsgründen, z.B. wegen der veränderten Stabilität des Fahrrads, darf die gekoppelte Version des Diaz nicht vom Fahrer allein benutzt werden.

Räder und Reifen

Die Räder haben Qualitätsnaben, Edelstahlspeichen und eine Aluminiumfelge. Auf diesen Felgen sind pannensichere Reifen in A-Qualität montiert. Diese sorgen für guten Grip, geringen Rollwiderstand und geringeren Verschleiß. Die Räder des Rollstuhls dürfen nur von einem Huka-Händler ausgetauscht werden.

TIPP VON MURAT Prüfen Sie regelmäßig den Verschleiß und den Reifendruck Ihrer Reifen, um ein sicheres Fahren zu gewährleisten. Reifendruck und Reifenverschleiß haben einen großen Einfluss auf das Fahrverhalten des Rollstuhlfahrrad.

Speichen

Die richtige Spannung der Speichen sorgt für ein stabiles Rollstuhlfahrrad. Aufgrund der Leistung von neu eingespeichten Rädern sollten die Speichen Ihres Diaz nach **200 Kilometern oder 2 Monaten überprüft werden**. Ihr Huka-Händler kann sich darum kümmern. Sollte eine Speiche brechen oder sich lösen, wenden Sie sich bitte sofort an Ihren Huka-Händler.

Kettenschutz & Kette

Der Kettenschutz ist speziell für Fahrräder konzipiert und aus einem schlagfesten Kunststoff gefertigt. Der Kettenschutz schützt die Kette vor Schmutz und Wasser und sorgt dafür, dass die Kette weder Ihre Beine noch Ihre Kleidung verschmutzt. Bei guter Kettenspannung tritt die Diaz leicht in die Pedale und man hört die Kette kaum. Wenn Sie feststellen, dass eine Kette zu locker ist, lassen Sie sie von Ihrem Huka-Händler einstellen.

Bremsen

Der Diaz ist mit einer Rücktrittbremse am Hinterrad und hydraulischen Scheibenbremsen an den Vorderrädern ausgestattet. Außerdem ist Ihr Huka mit einer Feststellbremse ausgestattet, die auf die Scheibenbremsen wirkt, die Sie beim Auf- und Absteigen benutzen.

TIPP VON MURAT Bremsen können mit der Zeit verschleißen und sind für die Sicherheit beim Radfahren sehr wichtig. Lassen Sie daher Ihre Bremsen regelmäßig überprüfen und gegebenenfalls nachstellen oder ersetzen. Ein Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.

Vergewissern Sie sich beim Ein- und Aussteigen immer, dass die Feststellbremse aktiviert ist. Dadurch wird verhindert, dass das Rollstuhlfahrrad wegrollt.

Tretlager, Kurbelgarnitur und Pedale

- Die von Huka eingebauten Tretlager sind wartungsfrei und nicht einstellbar. Wenn die Lager Spiel haben, gehen Sie sofort zu Ihrem Huka-Händler. Wenn zwischen Kurbel und Tretlager Spiel entsteht, entfernen Sie die Staubkappe von der Kurbel und ziehen Sie die darunterliegende Schraube mit einem Steckschlüssel fest.
- Die meisten Pedale sind wartungsfrei. Ist zu viel Spielraum vorhanden? Wenden Sie sich in diesem Fall an Ihren Huka-Händler. Wenn Sie die Pedale selbst zusammenbauen, beachten Sie die Angaben L (links) und R (rechts) auf den Pedalachsen. Linker Pedal sollte linksum angezogen werden. Das rechte Pedal sollte rechtsum angezogen werden. Verwenden Sie einen Gabelschlüssel 15 oder einen speziellen (schmalen) Pedalschlüssel.
- Verschiedene (kundenspezifische) Pedale sind optional erhältlich.

Getriebenabe

Ihr Diaz ist serienmäßig mit 5 Gängen oder optional mit 8 Gängen mit Rücktrittbremse ausgestattet. Bei der Auslieferung hat Ihr Huka-Händler die Schaltung überprüft und richtig eingestellt. Die Erklärung der Nabenschaltung finden Sie in der Shimano-Anleitung.

Das Einstellen der Getriebenabe ist eine hochspezialisierte Arbeit. Dies sollte nur von einem Huka-Händler durchgeführt werden.

Sattel

Der Reitersattel ist in Höhe, Tiefe und Winkel verstellbar. Es ist sehr wichtig, den Sattel richtig einzustellen, um effizient, bequem und sicher zu fahren. Ein anderes Sattelmodell ist optional.

Lenker

Der Lenker des Diaz ist aus Stahl gefertigt. Der Lenker ist in der Höhe verstellbar.

Der Sattel und der Lenker sollten immer sicher befestigt sein. Überprüfen Sie dies regelmäßig. Ein loser Sattel und/oder Lenker kann zu einer unsicheren Situation führen.

Schutzbleche

Die Schutzbleche sind aus schlagfestem Kunststoff gefertigt und vollfarbig. Spritzwasser wird gestoppt, damit die Kleidung nicht untergespritzt wird.

Beleuchtung

Der Diaz verfügt über batteriebetriebene LED-Scheinwerfer mit geringem Stromverbrauch. Batterien (Typ AAA) sind in verschiedenen Geschäften erhältlich.

Das Rücklicht wird von der Fahrradbatterie gespeist.

Denken Sie daran, die Batterien rechtzeitig zu wechseln, um gefährliche Situationen im Straßenverkehr zu vermeiden. Ohne Batterien funktionieren die Lichter nicht. Stellen Sie sicher, dass alte Batterien ordnungsgemäß entsorgt werden.

Gepäckträger

Der Gepäckträger ist aus Aluminium gefertigt. Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Gepäckbeförderung. Fragen Sie Ihren Huka-Händler, damit die richtigen Materialien verwendet werden und das Ganze sicher montiert wird. Bei einer Diaz ist das Akkupaket unter diesem Träger montiert.

Verteilen Sie das Gepäck so gut wie möglich auf dem Gepäckträger. Die Höchstlast beträgt 20 kg. Die maximale Gesamtlast Diaz beträgt 120 kg Beifahrer + 120 kg Fahrer + 20 kg Gepäck = 260 kg.

Achten Sie immer darauf, dass Lichter und Reflektoren gut sichtbar sind. Außerdem sollte das Gepäck ordnungsgemäß gesichert werden. Nicht ordnungsgemäß gesichertes Gepäck kann bei der Teilnahme am Straßenverkehr gefährlich sein. Gurte oder Riemen sollten ordnungsgemäß befestigt werden, damit sie nicht in das Rad gelangen können.

Elektrische Tretunterstützung

Der Diaz ist mit einer elektrischen Tretunterstützung ausgestattet. Das Rollstuhlfahrrad ist mit einem Mittelmotor im Rahmen und einem Akkupack unter dem Gepäckträger ausgestattet. Ein Display mit Bedienelementen ist ebenfalls unter dem Lenker angebracht.

Pass Vario Tretunterstützung

Mit der Pas Vario Unterstützung treten Sie in die Pedale, wobei die Tretbewegung durch den Elektromotor im Rahmen unterstützt wird. Der Grad der Unterstützung kann mit den + / - Tasten am Lenker eingestellt werden und ist auf dem Display ablesbar. Das Fahrrad ist mit einem 43V 750wh Li-Ionen-Akku ausgestattet, der unter dem Gepäckträger montiert ist.

Am Lenker montiertes Display

Motor im Rahmen

Akku-Pack

Rollstuhl Feststellbremse

Beim An- und Abkuppeln des Rollstuhls sollten Sie zuerst die Feststellbremse des Rollstuhls anziehen. Betätigen Sie dazu den rechten Bremshebel, drücken Sie den Stift nach unten und lassen Sie den Bremshebel wieder los (siehe Foto).

Betätigen des Bremshebels

Stiftpresse

Abkoppeln des Rollstuhls

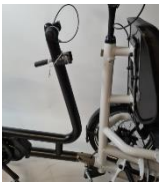
Um das Rollstuhlfahrrad abzukoppeln, führen Sie folgende Schritte aus:

- Ziehen Sie mit dem Rollstuhl die Feststellbremse an.
- Ziehen Sie den Haarnadel aus der Schlosshalterung (Fotos 1 und 2).
- Öffnen Sie den Verriegelungsgriff und senken Sie den Rollstuhl vorsichtig nach vorne ab (Fotos 3 und 4).
- Heben Sie das vordere Fahrradteil aus dem Aufnahmeteil
- Stellen Sie das Fahrrad an einem sicheren Ort auf den Mittelständer.
- Der Bügel des Schlosses sollte so eingestellt sein, dass er sich mit geringem Kraftaufwand öffnen und schließen lässt und kein Spiel auf dem Bügel vorhanden ist. Die Spannung des Schäkels kann durch Drehen der Augenschraube eingestellt werden.

Entfernen der Haarnadel von der Spange

Klappen Sie die Schließe nach vorne

Entfernen Sie die Ringschraube vom Haken



Kippen Sie den Rollstuhl nach vorne

Heben Sie den Rahmen aus dem Schloss

Aufsetzen des Rahmens auf den Ständer

Anschließen eines Rollstuhls

Sie schließen das Rollstuhlfahrrad an, indem Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Ziehen Sie mit dem Rollstuhl die Feststellbremse an.
- Verbinden Sie das Fahrradteil mit dem Rollstuhl, indem Sie den Haken in das Aufnahmeteil des Rollstuhls einhängen. Kippen Sie dann den Rollstuhl vorsichtig nach hinten, bis das Kupplungsteil verbunden ist.
- Haken Sie den Verschlussbügel hinter dem Verschluss ein und schließen Sie ihn.
- Stecken Sie den Haarnadel-Sicherungsstift durch den Sicherungsbügel.

Heben Sie den Rahmen an und haken Sie ihn in das

Kippen Sie den Rollstuhl nach hinten

Haken Sie die Ringschraube hinter dem Haken ein

Klappen Sie den Verschluss zurück

Haarnadel in die Spange stecken

Zubehör

Der Diaz kann mit verschiedenem Zubehör erweitert werden. Denken Sie an eine Kopfstütze, eine Fußhalterung, Spiegel, Speichenabdeckungen oder zum Beispiel andere Gurte als den Standard-Bauchgurt. Weitere Informationen über Zubehör erhalten Sie von dem Huka-Händler, der die Diaz geliefert hat.

Befestigung von Teilen

Es ist wichtig, dass alle Teile am Rollstuhlfahrrad richtig angezogen sind. Verschiedene Teile sollten mit einem bestimmten Drehmoment angezogen werden. Verwenden Sie dazu einen Drehmomentschlüssel. Die nachstehende Tabelle enthält Werte für die richtigen Anzugsmomente. Im Zweifelsfall fragen Sie Ihren Huka-Händler um Rat.

Abschnitt	Anzugsdrehmoment
Schnellspanner-Sattelstütze	handfest
Vorbau für Lenker	23Nm
Hinterradmuttern	40Nm
Radbolzen für Vorderräder	20Nm mit blauem Loctite

Wenn Bauteile nicht richtig festgezogen werden, kann dies zu unsicheren Situationen führen. Halten Sie die vorgeschriebenen Anzugsdrehmomente ein.

.

TIPP VON MURAT wenden Sie sich im Falle einer Störung sofort an Ihren Huka-Händler. Benutzen Sie das Rollstuhlfahrrad nicht, bis der Fehler behoben ist.

Optimale Nutzung

Bei der Lieferung Ihrer neuen Huka sollten die Komponenten richtig an Ihren Körper angepasst und auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten sein. Damit Sie bequem sitzen, gibt es Einstellmöglichkeiten, um den Sattel und den Lenker an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Einstellen der Sitzhöhe

1. Ziehen Sie den Hebel des Schnellspanners heraus.
2. Ziehen oder schieben Sie den Sattel auf die gewünschte Höhe. Die Sattelstütze sollte mindestens 10 cm in den Rahmen hineinragen, wobei die Sicherheitsmarkierung nicht sichtbar sein darf.
3. Drücken Sie den Hebel so weit wie möglich hinein, um die Sattelstütze sicher zu befestigen.

Achten Sie beim Einstellen der Höhe darauf, dass die Sattelstütze so weit in den Rahmen ragt, dass die Sicherheitsmarkierung "MIN" nicht sichtbar ist.

TIPP VON MURAT Eine gute Faustregel für die Einstellung der Sattelhöhe: Setzen Sie sich so auf das Rollstuhlfahrrad, dass die Kurbel auf einer Linie mit dem Sitzrohr steht. Wenn die Ferse auf dem Pedal steht, sollten Sie Ihr Bein gerade noch strecken können.

Einstellen der Satteltiefe

1. Lösen Sie die Schraube des Sattels mit einem Steckschlüssel Nr. 13 leicht, damit der Sattel gleiten kann.
2. Ziehen oder schieben Sie den Sattel in die gewünschte Position.
3. Ziehen Sie die Schraube des Sattels fest an.

Einstellung des Sitzwinkels

1. Lösen Sie die Schraube des Sattels mit einem Steckschlüssel Nr. 13 leicht, damit sich der Sattel drehen kann.
2. Neigen Sie den Sattel in den gewünschten Winkel.
3. Ziehen Sie die Schraube des Sattels fest an.

Sitzhöhe mit Schnellspanner

Einstellbare Satteltiefe und -winkel

Sättel und Lenker sollten sicher befestigt sein. Lose Sättel erhöhen das Risiko von gefährlichen Situationen im Straßenverkehr.

Eine gute Körperhaltung hängt auch von der richtigen Lenkerhöhe ab, die eingestellt werden kann.

- Die Griffe müssen sich in der Regel auf der Höhe der Taille des Fahrers befinden.
- Der Lenker sollte beim Radfahren nicht die Knie berühren, auch nicht bei Kurvenfahrten.

Einstellen der Lenkerhöhe

1. Lösen Sie die Schraube an den Lenkerstütze mit einem Inbusschlüssel etwas, damit der Lenker gleiten kann.
2. Schieben Sie den Lenker in die gewünschte Position. Vergewissern Sie sich, dass der Lenkerstützemarkierung nicht sichtbar in den Rahmen bleibt.
3. Ziehen Sie die Schraube wieder mit bis zu 25 Nm an.

Sehr geehrte Wartung Diaz

Optimaler Fahrkomfort entsteht, wenn das Rollstuhlfahrrad in gutem Zustand gehalten wird. In diesem Kapitel werden wir Ihnen zeigen, wie Sie dies am besten tun. Wir empfehlen Ihnen außerdem, eine jährliche Wartung durch Ihren Huka-Händler durchführen zu lassen. Sie prüfen den Diaz auf Funktionalität, Sicherheit und möglichen Verschleiß.

Nach etwa **200 Kilometern oder nach 2 Monaten** sollten Sie die erste Wartung bei Ihrem Huka-Händler durchführen lassen. Sie prüfen Schraubenverbindungen, Ketten- und Speichenspannung usw. Wenn Sie die Wartung von einem Nicht-Huka-Händler durchführen lassen, kann dies die Garantie beeinträchtigen.

Reinigung

Reinigen Sie das Rollstuhlfahrrad regelmäßig. Dies kann mit lauwarmem Seifenwasser in Kombination mit einem milden Reinigungsmittel geschehen. Die Felgen können mit lauwarmem Wasser und/oder einer weichen Bürste gereinigt werden. Verwenden Sie keine Drahtbürste. Dies würde die Felgen beschädigen. Die Verwendung eines Hochdruckreinigers wird nicht empfohlen. Durch den hohen Druck wird u. a. das Fett aus den Lagern geblasen. Das Abspülen mit einem Gartenschlauch ist in Ordnung, solange der Strahl nicht zu stark ist.

Reifendruck und Reifenprofil

Prüfen Sie regelmäßig den Reifendruck und das Reifenprofil, um eine optimale Haftung auf der Straße zu gewährleisten. So vermeiden Sie unnötigen Verschleiß an den Reifen Ihres Diaz. Außerdem macht es das Radfahren angenehmer und man kann besser auf Brems- und Lenkbewegungen reagieren. Die Diaz hat Reifen mit Fahrradventil. Der richtige Reifendruck für das Hinterrad liegt zwischen 3 und 5 bar und für die Vorderräder zwischen 2 und 4 bar. Die Schwenkräder haben Vollgummireifen und müssen nicht auf ihren Druck überprüft werden. Nur für die Lauffläche. Prüfen Sie nach dem Aufpumpen, dass das Ventil nicht undicht ist. Schmieren Sie dazu etwas Speichel auf den Ventilschlauch. Wenn eine Luftblase erscheint, ist das Ventil platt und sollte ersetzt werden. Wenn das Profil weniger als 1 mm tief ist, sollte der Reifen ersetzt werden. Ihr Huka-Händler kann Sie dabei unterstützen.

Flicken des Reifens

Haben Sie festgestellt, dass ein Reifen an der Diaz platt ist? Ihr Huka-Händler kann den Reifen natürlich flicken. Aber wenn Sie es selbst machen wollen, finden Sie hier eine Anleitung.

Erforderlich: ein Reparaturset (mit Reifenhebern, Kleber, Aufklebern und Schleifpapier, Ständer oder Wagenheber, Schere, Fahrradpumpe und einem Eimer Wasser).

- Lassen Sie die Luft aus dem Reifen und schrauben Sie das Ventil ab.
- Führen Sie den ersten Reifenheber neben dem Ventil ein (zwischen dem äußeren Reifen und der Felge) und haken Sie ihn hinter einer Speiche ein. Machen Sie dasselbe mit dem zweiten Reifenheber (etwa zwei Speichen entfernt). Rütteln Sie den Reifen mit dem dritten Reifenheber vorsichtig los.
- Entfernen Sie den äußeren Reifen von der Felge. Fühlen Sie vorsichtig nach scharfen Gegenständen (Glas, Nagel usw.) auf der Innenseite des Außenreifens. Entfernen Sie den Schlauch vom Rad.
- Pumpen Sie den Schlauch auf und suchen Sie das Leck, indem Sie den Schlauch unter Wasser halten. Wo Blasen entstehen, ist das Leck.
- Lassen Sie die Luft aus dem Schlauch und schleifen Sie die Einstichstelle leicht ab. Streichen Sie etwas Kleber auf den Schlauch und lassen Sie ihn zwei Minuten lang einwirken.
- Verwenden Sie einen vorgefertigten Aufkleber oder schneiden Sie eine Runde Form aus einem Stück Reifenaufkleber aus. Kleben Sie diesen auf die Einstichstelle und drücken Sie ihn fest. Lassen Sie es 5 Minuten lang trocknen.
- Setzen Sie das Ventil wieder in die Felge und montieren Sie es (warten Sie mit dem Festziehen der dünnen Mutter, bis der Reifen wieder auf der Felge sitzt).
- Pumpen Sie den Schlauch leicht auf und legen Sie ihn in den Außenreifen. Drücken Sie den äußeren Reifen rundherum in die Felge. Beginnen Sie am Ventil und arbeiten Sie sich langsam vor.
- Pumpen Sie den Reifen auf den richtigen Druck auf. Prüfen Sie, ob der äußere Reifen gut auf der Felge sitzt. Ziehen Sie die kleine Mutter am Ventil fest. Der Reifen ist geklebt!

Räder

Die Räder sorgen für einen leichten Lauf und hohen Fahrkomfort. Richtig aufgepumpte Reifen und straff gespannte Speichen sind wichtig für optimalen Fahrkomfort.

TIPP VON MURAT Vergewissern Sie sich vor der Fahrt, dass sich die Räder leichtgängig drehen und beim Fahren nicht knarren. Knistergeräusche deuten in der Regel auf eine lose Speiche oder ein defektes Lager hin. Wenden Sie sich an Ihren Huka-Händler, wenn dies der Fall ist.

Speichen

Die Speichen sollten einmal im Monat auf ihre Spannung überprüft werden. Eine lockere Speiche verursacht normalerweise knarrende Geräusche. Eine lose Speiche kann dazu führen, dass sich die Felge verzieht und das Fahrverhalten beeinträchtigt. Der Speichencheck lässt sich leicht durchführen, indem man mit dem Finger wie bei einer Gitarre über die Speichen streicht. Eine Speiche mit abnormalem Ton ist wahrscheinlich lose. Ihr Huka-Händler kann dann die Reparatur durchführen.

Kette

Die Kette sollte einmal im Monat gereinigt und geschmiert werden. Darüber hinaus sollte die Kettenspannung regelmäßig überprüft werden. Wir empfehlen, dass diese Arbeiten von einem Huka-Händler durchgeführt werden.

Bremsen

Testen Sie regelmäßig die Funktionstüchtigkeit der Bremsen. Eine zu lockere Bremse bremst nicht ausreichend. Die Vorderradbremse kann mit der Einstellschraube an der Innenseite des rechten Bremsgriffs leicht etwas fester eingestellt werden.

Sind die Bremsen nicht nachstellbar oder bremst die Diaz immer noch nicht richtig? Lassen Sie ihn dann von Ihrem Huka-Händler überprüfen und einstellen.

Aufladen der Batterie

Vergewissern Sie sich, dass die Batterie noch ausreichend geladen ist. Je nach Kapazität dauert das Aufladen zwischen 3 und 8 Stunden. Verwenden Sie immer das **Original-Ladegerät**.

TIPP VON MURAT Niedrige Umgebungstemperaturen wirken sich nachteilig auf das Laden der Batterie aus. Bei Temperaturen unter 10 Grad ist es am besten, den Akku im Haus zu lassen und bei Raumtemperatur zu laden.

Ersetzen von Teilen

Ist Ihr Diaz defekt oder müssen Teile ersetzt werden? Wir empfehlen Ihnen, dies von Ihrem Huka-Händler durchführen zu lassen. So vermeiden Sie, dass die Garantien erlischt.

Für den Austausch des Schlauches und/oder des Außenreifens verwenden Sie bitte die folgenden Größen:

- Schlauch und Bereifung vorderräder: 55-406
- Schlauch und Bereifung Hinterrad: 47-559

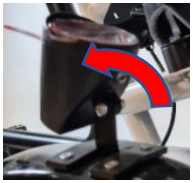
Lassen Sie immer Original-Huka-Teile in das Rollstuhlfahrrad einbauen. Ihr Huka-Händler kann diese direkt bestellen und einbauen.

Beleuchtung

Die Diaz verfügt über eine batteriebetriebene LED-Beleuchtung mit geringem Stromverbrauch und langer Lebensdauer. Mit der Zeit müssen die Batterien ausgetauscht werden. Diese sind in verschiedenen Geschäften erhältlich.

Sie wechseln die Scheinwerferbatterien aus, indem Sie die Schraube an der Unterseite mit einem Schraubenzieher herausdrehen. Drehen Sie dann die Front eine kleine Umdrehung gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie die Front aus dem Gehäuse. Ersetzen Sie die 4 AAA-Batterien. Achten Sie auf + und -. Schieben Sie dann die Vorderseite wieder in das Gehäuse und drehen Sie sie eine kleine Rechtsdrehung. Drehen Sie dann die Schraube unten wieder ein.

Scheinwerfer nach hinten kippen



Schraube lockern

Drehen Sie die Vorderseite

Herausschieben der Front aus dem Gehäuse

Falsch eingesetzte Batterien können eine Fehlfunktion des Scheinwerfers verursachen. Achten Sie also immer genau auf die + und - Zeichen auf der Batterie.

Die Rücklichter werden von der Batterie der elektrischen Anlage gespeist, und hier ist kein Batteriewechsel erforderlich. Sollte das Rücklicht nicht funktionieren, prüfen Sie, ob die Kabel richtig angeschlossen sind. Wenn dies der Fall ist und die Lichter nicht funktionieren, wenden Sie sich an den Händler, um das Gerät reparieren zu lassen.

Bewegen und Tragen des Fahrrads

Um das Fahrrad zu bewegen oder zu tragen, ist es am besten, zuerst das Fahrradteil vom Rollstuhl zu lösen. Das Fahrradteil wird am besten hinten am Gepäckträger und vorne am Steuerrohr gegriffen. Der Rollstuhl lässt sich am besten hinten am Lenkrohr und vorne an den Rahmenrohren festhalten. Wir empfehlen, das Fahrrad mit mindestens zwei Personen anzuheben. Das Fahrrad kann aufgrund seines Gewichts nicht allein angehoben werden. Heben Sie nur die festen Teile an und nicht z. B. das Zubehör.

Spezifikationen

	Standardausführung
Material des Rahmens	Stahl mit Korrosionsschutzbehandlung
Oberfläche	Epoxid-Pulverbeschichtung für den Außenbereich
Räder	Aluminiumfelge mit Speichen aus Edelstahl
Reifen	Reifen mit Pannenschutz
Beleuchtung vorne	Batteriebetriebene Beleuchtung vorne
Beleuchtung hinten	Über elektrische Anlage gespeist
Klingel	sportliche und leichte Glocke
Schutzbleche	schlagfester und formstabiler Kunststoff
Schutz der Kette	schlagfester geschlossener Kunststoff-Kettenschutz
Lenker	Lenker aus pulverbeschichtetem Metall
Sattel	Velo Plush, höhenverstellbar
Sattelstütze	Sattelstütze aluminium mit länge 350 mm
Pedale	Metall mit Anti-Rutsch-Beschichtung
Bremsen Vorne	Hydraulische Scheibenbremse an beiden Vorderrädern
Hintere Bremse	Rücktrittbremse
Schaltung	5-Gang-Nabe mit Rücktrittbremse
Fahrrad teilen	Zweibeinständer, Sattelstütze und Kabelschloss
Rollstuhl	Sitzsystem mit Gurt und Fußstütze
Teilbarer Rahmen	serienmäßig mit Schnellverschlusskupplung
Schloss	Kabelschloss
Optionen	siehe Preisliste für verschiedene Optionen

	Teil des Fahrrads	Teil des Rollstuhls
Gesamtlänge in mm (H)	2350	
Gesamtbreite in mm (M)	760	
Gewicht in kg	81	
Maximale Gesamtlast in kg	240	
Maximale Belastung in kg	120	120
Kurbellänge in mm	170	
Innennaht in mm (F) (D)	780-930	100-550
Höhe des Sattels zum Boden in mm	910-1060	
Einfahrtiefe in mm	520	
Einstiegshöhe in mm	390	
Höhe der Lenkung in mm (G)	810-1110	
Sitzbreite in mm (A)		450
Sitztiefe in mm (B)		400-540
Rückenhöhe in mm (C)		480-550
Reifengröße in ETRTO	47-559	55-406
Reifengröße in Zoll	26 x 1,75	20 x 2.15
Größe der Lenkradreifen		200 x 50

Weitere Informationen

Kontaktinformationen Huka

Haben Sie Fragen zu unserer Produktentwicklung? Oder haben Sie Vorschläge zur Verbesserung unserer Huka-Fahrräder? Wenn ja, nehmen Sie bitte Kontakt auf.

Munsterstraat 13
7575 ED Oldenzaal
+31 (0)541-572472

info@huka.nl

www.huka.nl

Bei Fragen zur Wartung Ihres Diaz verweisen wir Sie an Ihren Huka-Händler.

Änderungen

Huka verfolgt eine Philosophie der kontinuierlichen Produktentwicklung und -verbesserung. Daher kann das gelieferte Produkt von den gezeigten Abbildungen abweichen. Huka BV behält sich das Recht vor, Änderungen an dem in dieser Gebrauchsanweisung beschriebenen Produkt vorzunehmen. Hierfür wird keine Haftung übernommen. Druckfehler vorbehalten.

Die aktuellste Fassung des Handbuchs finden Sie unter www.huka.nl/handleiding.

Produktentsorgung

Benutzen Sie die Diaz nicht mehr? Wenden Sie sich dann an Ihren Huka-Händler. Sie können Sie bei einem möglichen Verkauf oder einer Inzahlungnahme beraten. Wenn Sie Ihre Diaz entsorgen wollen, können Sie sich auch an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen wenden. Sie werden das Fahrrad gemäß den an Ihrem Wohnort geltenden Vorschriften und Gesetzen entsorgen.

Wenn Sie die Batterien oder den Akku Ihres Fahrrads ersetzen wollen, denken Sie daran, dass es sich um chemischen Abfall handelt. Stellen Sie daher sicher, dass die Batterie ordnungsgemäß entsorgt wird, indem Sie sie bei einer Recycle-Sammelstelle abgeben.

Verkauf der Diaz

Wenn Sie Ihren Diaz an einen anderen Benutzer verkaufen wollen, ist es wichtig, alle notwendigen technischen Unterlagen zu übergeben, damit der neue Besitzer das Rollstuhlfahrrad sicher benutzen kann.

Lassen Sie das Rollstuhlfahrrad vor dem Verkauf von Ihrem Huka-Händler inspizieren, um sicherzustellen, dass das Diaz in gutem Zustand verkauft wird. Sie möchten ein gebrauchtes Huka-Fahrrad kaufen? Dann empfehlen wir Ihnen, es vorher von Ihrem Huka-Händler überprüfen zu lassen. Sie können schnell erkennen, ob das Rollstuhlfahrrad Verschleißerscheinungen oder versteckte Mängel aufweist.

Huka macht Ihre Welt einfacher

Huka ist ein Unternehmen, das seit über 40 Jahren Mobilitätslösungen für Menschen mit körperlichen Behinderungen und ältere Menschen anbietet. Dabei machen wir uns die neuesten technologischen Entwicklungen zunutze. Neben Funktionalität und Technik legen wir Wert auf attraktives, zeitgemäßes Design. Und weil wir Wert auf ständige Verbesserungen legen, hören wir den Fahrern unserer Fahrräder genau zu.

Ihr Huka-Händler